

3.549 PS und 4.309 Nm



Die Tuning-Schmiede rund um Raphael Sperrer bot Kunden wie Journalisten einen attraktiven Querschnitt ihres Könnens. Die eingangs erwähnten Leistungsdaten lassen bereits erahnen, wieviel geballte Power auf die Besucher wartete.

Drei scharfe MTM-Boliden

MTM-Pressechefin Karla Kanz hatte gleich drei heiße, von MTM veredelte Audi-Modelle im Gepäck. Einen Audi TT RS mit 472 PS, einen Audi R8 GT3-2 mit 560 PS sowie als leistungstechnische Spitze des Events einen Audi RS6 Clubsport mit unglaublichen 742 Pferden unter der Haube und einer Höchstgeschwindigkeit von über 350 km/h.

Österreich-Premiere für den Melkus RS2000

Aber auch mit einer Österreich-Premiere konnte Sperrer Motorsports aufwarten. Der Chef der deutschen Sportwagen-Schmiede Melkus, Sepp Melkus, brachte persönlich einen Melkus RS2000 nach Oberösterreich. Die in der ehemaligen DDR angesiedelte Firma Melkus baut seit 1950 Sportwagen und hat vor kurzem eine Neuauflage ins Leben gerufen. Der Melkus RS2000 ist ein Heck-/Mittelmotor-Sportwagen mit einem selbsttragenden Alu-Chassis sowie einer Polyester-/Kohlefaser-Karosserie. Angetrieben wird der Melkus RS2000 von einem Vierzylinder Turbomotor mit 270 PS.

KTM X-Bow „Gendarmerie Stradale“

Selbstverständlich darf natürlich auch der KTM X-Bow nicht fehlen. Raphael Sperrer sorgt auch bei einem der wohl extremsten Straßenautos für Feintuning und testet die Ergebnisse unter anderem bei Motorsporteinsätzen. Jüngste Kreation ist der KTM X-Bow „Gendarmerie Stradale“ mit einer Leistungssteigerung auf 334 bzw. in der Rennversion sogar 385 PS.

Akrapovic sorgt für den richtigen Sound

Sperrer Motorsports ist aber nicht nur im obersten Preissegment der richtige Ansprechpartner. Als Partner der Firma Akrapovic Auspuffsysteme gibt's auch im Segment der kompakten Flitzer die richtige Optik und vor allem den richtigen Sound. Als Beispiel dafür wusste ein VW Golf VI GTI in Kirchdorf zu gefallen. Wolfgang Dietz, Repräsentant von Akrapovic Österreich, Deutschland und Schweiz zählte ebenfalls zu den Besuchern der Sperrer Open Days.

Leistungssteigerung für viele Autos

Dank überarbeiteter Motorelektronik sorgt Sperrer Motorsports für zusätzliche Power bei vielen Marken und Modellen zu überschaubaren Preisen.

Sperrer Tradition

Ein weiteres, relativ neues Standbein von Sperrer Motorsports ist das Thema „Tradition“. Aufgrund verstärkter Anfragen kümmert sich das Team von Sperrer Motorsports auch um Oldies, mit Schwerpunkt Audi und Porsche. Das Hauptaugenmerk liegt auf technischer Erhaltung und Verbesserungen nach modernsten Erkenntnissen.

Bester Beweis dafür ist ein Porsche 928 GTS bei dem sowohl der Auspuff als auch die Elektronik optimiert wurden. Aber auch Lackierer- und Sattlerarbeiten werden mit bewährten Partnern aus der Region durchgeführt.

Ein Novum ist, dass den Traditions-Kunden auch ein passender Leihwagen zur Verfügung steht. Der klassische Audi 80 quattro lässt sich aber auch für andere Einsätze wie Gleichmäßigkeits-Rallyes mieten.

Am Freitag-Nachmittag startete dann das traditionelle Oktoberfest in der Werkstatt von Sperrer Motorsports. Freunde und Kunden führten bei Weißwurst und Bier Benzingespräche bis zum Morgengrauen und holten fachlichen Rat bei Raphael Sperrer ein.

www.sperrer.at